

Mawson Finland setzt Erweiterung bekannter mineralisierter Zonen bei Rajapalot fort

17.09.2024 | [IRW-Press](#)

Step-out-Bohrungen bei Palokas ergeben 7 m mit 9,1 g/t Gold und 706 ppm Kobalt

VANCOUVER, 17. September 2024 - [Mawson Finland Ltd.](#) (Mawson oder das Unternehmen) (TSX-V: MFL) freut sich, neue Ergebnisse aus 8 Bohrlöchern in der Mineralisierungszone Palokas bekannt zu geben, die im Rahmen der 38 Bohrlöcher umfassenden Winterbohrkampagne 2024 des Unternehmens auf seinem Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland niedergebracht wurden (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1 in Anhang A).

Höhepunkte:

- PAL0346 durchschnitt 7 m mit 9,1 g/t Gold und 706 ppm Kobalt ab 88,75 m, was verdeutlicht, dass am südlichen Rand des Gold-Kobalt-Systems Palokas eine mächtigere und hochgradigere Mineralisierung vorhanden ist.
- PAL0354 durchschnitt 12 m mit 1,7 g/t Gold ab 416 m (Kobalt wird noch bekannt gegeben), was verdeutlicht, dass das System Palokas in der Tiefe weiterhin offen ist, und einen neuen Vektor für weitere Explorationen eröffnet.
- PAL0351 und PAL0362 durchschnitten mineralisierte Erweiterungen südlich der bis dato bekannten Bereiche des Systems Palokas, einschließlich:
 - o PAL0351: 6 m mit 0,43 g/t Gold ab 254 m (Kobalt wird noch bekannt gegeben)
 - o PAL0351: 1,25 m mit 2,42 g/t Gold ab 261,64 m (Kobalt wird noch bekannt gegeben)
 - o PAL0351: 1 m mit 0,31 g/t Gold ab 287,9 m (Kobalt wird noch bekannt gegeben)
 - o PAL0362: 1 m mit 4,71 g/t Gold ab 56,55 m (Kobalt wird noch bekannt gegeben)
- PAL0343 und PAL0345 wurden am nördlichen Rand des Systems Palokas gebohrt und ergaben dünne Intervalle mit niedriggradiger Mineralisierung, einschließlich:
 - o PAL0343: 1 m mit 1,29 g/t Au und 260 ppm Kobalt
 - o PAL0345: 0,95 mit 0,64 g/t Au (Kobalt wird noch bekannt gegeben)
- PAL0342 und PAL0357 wurden ebenfalls an den nördlichen Rändern des Systems Palokas gebohrt, lieferten jedoch keine bedeutsamen Abschnitte.

Noora Ahola, CEO von Mawson Finland, sagte: Wir freuen uns, die neuesten Ergebnisse unserer Step-out-Ressourcenbohrungen in der Zone Palokas beim Projekt Rajapalot bekannt zu geben. Die Bohrergebnisse verdeutlichen, dass die Mineralisierung bei Palokas sowohl in Richtung Südwesten als auch in Fallrichtung weit offen ist. Wir scheinen auf einem guten Weg zu sein, unser Ziel zu erreichen, die Ressource Rajapalot zu steigern. Weitere Bohrergebnisse werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Detaillierte Ergebnisse

Die acht hierin gemeldeten Bohrlöcher (Tabelle 1) stammen von der Mineralisierungszone Palokas bei Rajapalot (Bohrlöcher PAL0342, PAL0343, PAL0345, PAL0346, PAL0351, PAL0354, PAL0357 und PAL0362, siehe Abbildung 1 und Abbildung 2 in Anhang A für die Standorte der Bohrkragen und Abschnitte, sowie Tabelle 1, Tabelle 2 und Tabelle 3 in Anhang A für Bohrkragen und verfügbare Analysedaten) und repräsentieren 2.310 Bohrmeter von insgesamt 11.376 Bohrmetern des 38 Bohrlöcher umfassenden Winterprogramms. Bis dato wurden insgesamt 15 Bohrlöcher auf insgesamt 4.406 m veröffentlicht. Gemeldet werden hier die Goldkonzentrationen für Abschnitte, die in einem Probenabschnitt von mindestens 1 Meter mehr als 0,3 g/t Au (Mindestwert) enthalten, während die entsprechenden Kobaltkonzentrationen aus denselben Abschnitten gemeldet werden, sofern diese verfügbar sind (derzeit liegen die Kobaltkonzentrationen nur aus den Bohrlöchern PAL0343 und PAL0346 vor; die restlichen Ergebnisse

werden zu gegebener Zeit gemeldet, sobald sie verfügbar sind). Die Analysewerte der zusammengesetzten Proben mit Goldkonzentrationen oberhalb des Mindestwertes sind unten in Tabelle 2 in Anhang A aufgeführt, alle Rohprobenabschnitte sind in Tabelle 3 in Anhang A dargestellt. Aufgrund der Aufgabe von Bohrloch PAL0359 aus technischen Gründen bei 47,2 m einer geplanten Tiefe von 750 m beläuft sich die endgültige Gesamtzahl der in der Bohrsaison 2024 bei Rajapalot gebohrten Meter auf 11.376 von den 38 Bohrlöchern.

Die Bohrlöcher PAL0346, PAL0351, PAL0354 und PAL0362 befinden sich allesamt entlang des Tiefenbereichs des südlichen Randes der Gold-Kobalt-Mineralisierungszone Palokas, wobei die Abschnitte zwischen 40 und 300 m unterhalb der Oberfläche liegen. Der bedeutsamste Abschnitt, über den hierin von PAL0346 berichtet wird, durchschnitt ein stark mineralisiertes Intervall von 7 m mit 9,1 g/t Gold und 706 ppm Kobalt etwa 70 m unterhalb der Oberfläche und etwa 40 m südlich des nächstgelegenen Bohrlochs (siehe Abbildung 2). Bohrloch PAL0354 durchschnitt 12 m mit 1,7 g/t Gold (Kobalt wird noch bekannt gegeben) in einer Tiefe von fast 300 m unterhalb der Oberfläche in einem Gebiet, in dem zuvor nur niedriggradige Ergebnisse gemeldet wurden (siehe Abbildung 2). Diese Ergebnisse eröffnen nun einen bedeutsamen neuen Suchbereich für weitere Explorationen in der Zone Palokas und erweitern die Streichlänge von Palokas von etwa 130 auf über 200 m an seinem tiefsten bekannten Punkt (siehe Abbildung 2). Die übrigen hierin gemeldeten Bohrlöcher wurden entlang des nördlichen Randes der Zone Palokas gebohrt und durchschnitten eine geringfügige Mineralisierung (Bohrlöcher PAL0343 und PAL0345) oder keine bedeutsame Mineralisierung (PAL0342 und PAL0357), was darauf hinweist, dass ein Großteil des unmittelbaren nördlichen Randes der Zone Palokas zwischen der Oberfläche und etwa 350 m unterhalb der Oberfläche keine weitere bedeutsame Gold-Kobalt-Mineralisierung beherbergt (siehe Abbildung 2).

Technischer Hintergrund, Datenüberprüfung sowie Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Im Rahmen dieses Bohrprogramms kamen drei Diamantbohrgeräte der Firmen MK Core Drilling Oy, Comadev Oy und Arctic Drilling Company Oy zum Einsatz, die alle mit Wasserrückführungs- und Bohrkleinauffangsystemen ausgestattet sind. Der Kerndurchmesser ist NQ2 (50,7 mm). Die Kergewinnungsraten sind hervorragend und liegen in frischem Gestein im Schnitt bei nahezu 100 %. Nach dem Fotografieren und der Protokollierung in den Einrichtungen von Mawson in Rovaniemi werden Kernabschnitte von 0,5 bis 2 Metern entnommen und dann von unabhängigen Auftragnehmern - dem Geologischen Dienst von Finnland (GTK) in Rovaniemi, Palsatech Oy in Kemi und Geopool Oy in Sodankylä - in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des Bohrkerns wird zu Prüf- und Referenzzwecken aufbewahrt. Die für die Analyse bestimmten Proben werden mit kommerziellen Transportmitteln vom Standort zur Einrichtung des unabhängigen Auftragnehmers CRS Minlab Oy (CRS) in Kempele (Finnland) verbracht. Die Proben wurden aufbereitet und anhand der PAL1000-Methode auf Gold analysiert. Dabei wird die Probe in Stahlöpfen mit abrasiven Medien in Gegenwart von Zyanid gemahlen; anschließend wird das Gold in Lösung mit einem Brand-AAS-Gerät gemessen. Die für die Multi-Element-Analyse (einschließlich Kobalt) bestimmten Proben werden bei CRS zu Trüben verarbeitet und anschließend per Flugzeug zur Einrichtung von MSALABS in Vancouver (Kanada) transportiert, wo sie mittels ICP-MS-Methoden mit Vier-Säuren-Aufschluss analysiert werden. Alle vorgenannten Labore stehen in keinem Nahverhältnis zum Unternehmen. Das Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm von Mawson umfasst die systematische Hinzugabe von zertifizierten Standardproben mit bekanntem Goldgehalt, Doppelproben durch ein Vierteln des Kerns und Leerproben, die in die Probenchargen aus mutmaßlich mineralisiertem Gestein gegeben werden. Darüber hinaus fügt CRS Leer- und Standardproben in den Analyseprozess ein. Zusätzlich zu den oben beschriebenen Probenaufbereitungs- und Sicherheitsmaßnahmen sind die Datenüberprüfungsverfahren gut in das Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm des Unternehmens integriert. Alle Daten werden routinemäßig geprüft, bevor sie in die Datenbank hochgeladen werden. Darauf folgen unabhängige Datenverifizierungsaudits bei Erreichen von Explorationsmeilensteinen während der gesamten Erschließung des Projekts Rajapalot. Dr. Fromhold (siehe Qualifizierter Sachverständiger weiter unten) hat auch die Qualifikationen und Analyseverfahren der oben erwähnten Labore, die Fotos der Bohrkerne und die PEA im Zusammenhang mit der Verifizierung der hier dargelegten Explorationsinformationen geprüft.

Alle Karten wurden mit dem einheitlichen Koordinatensystem KKJ3/Finnland (EPSG:2393) erstellt. Die Tabellen 1 bis 3 in Anhang A enthalten Bohrkragen- und Analysedaten. Aufgrund der typischerweise geringen Winkel der Bohrabschnitte wird angenommen, dass die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte etwa 80 bis 90 % der erbohrten Mächtigkeit beträgt. Tabelle 3 enthält detaillierte individuelle Analysedaten für alle in dieser Pressemeldung veröffentlichten Abschnitte. Der Mindestwert für die gemeldeten Abschnitte beträgt 0,3 g/t Au auf 1 m, wobei die zusammengesetzten Daten (Tabelle 2 in Anhang A) nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende 1-Meter-Abschnitte mit Haldengestein (d.h. 1-Meter-Abschnitte mit weniger als 0,3 g/t Au) enthalten. Es wurde keine Obergrenze angewandt.

Bei Rajapalot lagern alle Beispiele der Gold-Kobalt-Mineralisierung durchwegs in stark gescherterem und schiefrigem Nebengestein, das an stark hydrothermal alterierte, von Nordwesten nach Norden einfallende

Scherzonen angrenzt. Die Mineralisierung tritt in der Regel in Form von eingesprengten bis halbmassiven Sulfidlinsen (vorwiegend Pyrrhotin und in geringerem Maße Pyrit ± Kobaltit) auf, die in stark deformierten und alterierten, mafisch-vulkanischen und vulkanisch-lasitischen Stratigraphien der oberen Teile der aus dem Paläoproterozoikum stammenden Kivalo Group des Grünsteingürtels Peräpohja lagern. Die Prospektionsgebiete mit einer hochgradigen Gold- und Kobaltmineralisierung bei Rajapalot erstrecken sich über eine 3 km (Ost-West) mal 2 km (Nord-Süd) große Fläche innerhalb des größeren Geländes des Projekts Rajapalot, das 4 km mal 4 km groß ist und mehrere mineralisierte Findlinge (Base-of-Till/BOT), aufweist. Die Gold-Kobalt-Mineralisierung bei Rajapalot wurde sowohl bei South Palokas als auch bei Raja bis in eine Tiefe von etwa 470 Metern unter der Oberfläche erbohrt, und die Mineralisierung ist auf dem gesamten Projektgebiet in der Tiefe weiterhin offen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Dr. Thomas Fromhold, einem Mitarbeiter von Fromhold Geoconsult AB und Mitglied des Australian Institute of Geosciences (MAIG, Mitgliedschaftsnummer 8838), geprüft, verifiziert und genehmigt. Dr. Fromhold ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101. Dr. Fromhold gilt gemäß NI 43-101 nicht als unabhängig vom Unternehmen, da er ein Berater des Unternehmens ist.

Über Mawson Finland Limited

Mawson Finland Limited ist ein im Explorationsstadium befindliches Bergbauerschließungsunternehmen, das dem Erwerb und der Exploration von Edel- und Basismetallkonzessionen in Finnland nachgeht. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf Gold und Kobalt. Das Unternehmen hält derzeit eine 100%ige Beteiligung am Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland. Das Projekt Rajapalot macht etwa 5 % des 100 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets Rompas-Rajapalot aus, das sich zu 100 % im Besitz von Mawson befindet und besteht aus 11 erteilten Explorationsgenehmigungen mit 10.204 Hektar Fläche sowie 2 beantragten Explorationsgenehmigungen und einem Gebiet, für das eine Reservierung angemeldet wurde, und erstreckt sich über insgesamt 40.496 Hektar. In Finnland werden alle Aktivitäten über Mawson Oy, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Unternehmens, abgewickelt. Mawson wird vor Ort aktiv von seinen finnischen Mitarbeitern vertreten, die enge Verbindungen zu den Gemeinden von Rajapalot unterhalten.

Zusätzliche Unterlagen, einschließlich der Finanzberichte des Unternehmens, technischer Berichte, Pressemeldungen und anderer Informationen, können unter mawsonfinland.com oder auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca abgerufen werden.

Ansprechpartner für Medien und Anleger

Bitte kontaktieren Sie: Neil MacRae, Executive Chairman, unter neil@mawsonfinland.com oder +1 (778) 999-4653, oder Noora Ahola, Chief Executive Officer, unter nahola@mawson.fi oder +358 (505) 213-515.

Mawson Finland Ltd.

1305 - 1090 West Georgia Street
Vancouver, BC, V6E 3V7
Tel: +1 778 999 4653
E: info@mawsonfinland.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft oder genehmigt.

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend zukunftsgerichtete Informationen), die nicht aus historischen Fakten bestehen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Informationen können durch Begriffe wie glaubt, antizipiert, erwartet, schätzt,

zielt ab, kann, könnte, würde, wird, muss oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Informationen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, und das Management des Unternehmens sie unter anderem aufgrund des Inhalts der PEA und der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Explorationsinformationen für angemessen hält, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, den erwarteten Erhalt von zusätzlichen Untersuchungsergebnissen oder anderen Explorationsergebnissen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen, alle erwarteten Meilensteine der unabhängigen Datenüberprüfung, die Fortführung des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms des Unternehmens, potenzielle Mineralisierungen an der Peripherie der bestehenden Rajapalot-Ressource oder anderswo, die erwartete Bekanntgabe von Untersuchungs- oder anderen Explorationsergebnissen und deren Zeitplan, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenerschließungspläne, einschließlich Bohrungen, Bodenproben, geophysikalische und geochemische Arbeiten, die erwartete Suche nach zusätzlichen Explorationszielen und deren Ergebnisse, der potenzielle Erwerb eines Konzessionsgebiets durch das Unternehmen, das Wachstumspotenzial der Ressource Rajapalot, alle Werte, Schätzungen und Erwartungen, die aus der PEA abgeleitet wurden oder auf dieser basieren, sowie Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem: Änderungen in der Branche oder der allgemeinen Wirtschaftslage, die das Unternehmen dazu veranlassen könnten, seine Explorationspläne anzupassen oder ganz zu streichen, das Scheitern der Identifizierung von Mineralressourcen oder zusätzlichen Explorationszielen, das Scheitern der Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, das Scheitern des Erhalts der Ergebnisse abgeschlossener Proben oder anderer Explorationsarbeiten, schlechte Explorationsergebnisse, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige und unsichere Natur der PEA, der vorläufige und unsichere Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung der erforderlichen behördlichen, umweltrechtlichen oder sonstigen Projektgenehmigungen, politische Risiken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierungen, Änderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, sowie die sonstigen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, und jene Risiken, die in den auf SEDAR+ veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Garantie dafür gegeben werden kann, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

ANHANG A - TABELLEN UND GRAFIKEN

Loch-Nr.	Rechtswert TM35	Hochwert TM35	Höhe (m ü. M.)	Azimut	Neigung
PAL0335	3408345	7373507	174	50,4	-70,2
PAL0336	3410540	7372676	151	144,1	-70,1
PAL0337	3410481	7372590	148	61,2	-70,9
PAL0338	3410422	7372775	153	144,7	-55,4
PAL0339	3408209	7373303	172	104,3	-44,8
PAL0340	3408347	7373505	174	118,4	-79,2
PAL0341	3408222	7373377	173	131	-44,4
PAL0342	3408715	7373997	175	115,7	-58,3
PAL0343	3408627	7373991	175	88,9	-50,1
PAL0344	3408300	7373532	174	52,3	-75,9
PAL0345	3408606	7374008	174	60,8	-71,9
PAL0346	3408571	7373723	174	45	-65
PAL0347	3408710	7372442	175	134,4	-72,1
PAL0348	3408306	7373530	175	119,1	-80,2
PAL0349	3408694	7372549	179	170	-80
PAL0350	3408402	7373671	174	75	-52
PAL0351	3408461	7373877	175	143	-69,5
PAL0352	3408247	7373715	172	62,4	-66,4
PAL0353	3408850	7372504	176	160	-70
PAL0354	3408308	7373984	175	126,1	-50,9
PAL0355	3408817	7372720	174	168	-77
PAL0356	3408138	7373637	174	80,4	-74,4
PAL0357	3408558	7374143	175	168,8	-82,9
PAL0358	3408984	7372343	173	244,5	-79,1
PAL0359	3408138	7373933	172	150,9	-77,7
PAL0360	3408679	7372340	174	75	-80,4
PAL0361	3408088	7373643	173	51,1	-81,9
PAL0362	3408576	7373723	174	95,3	-47,6
PAL0363	3407996	7373198	172	88,2	-55,3
PAL0364	3408346	7373509	174	65,7	-66,4
PAL0365	3408347	7373434	174	71	-70,1
PAL0366	3407996	7373198	172	88,6	-70,6
PAL0367	3408138	7373935	172	150,8	-79,2
PAL0368	3407940	7373069	173	137,5	-47,7
PAL0369	3408026	7373279	172	82,5	-44,6
PAL0370	3408231	7372823	182	124	-55,1
PAL0371	3408231	7372823	182	172,6	-44,8
PAL0372	3410436	7372555	149	106,7	-69,4

Tabelle 1: Standorte der Bohrlochkragen (Ende des KKJ-Rasters) mit den entsprechenden Bohrlochausrichtungen (Azimut und Neigung), Gesamttiefe und Zielgebieten. Die Bohrungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, sind durch Fettdruck hervorgehoben, die in vorherigen Meldungen veröffentlichten Bohrungen in Kursivdruck.

Loch-Nr.	von	bis	erbohrte Mächtigkeit1 (m)	Gold (g/t)	Gold
PAL0342	-	-	-	-	-
PAL0343	151,4	152,4	1	1,29	1,29
PAL0345	145	145,95	0,95	0,64	0,61
PAL0346	81,75	85,75	4	0,89	3,56
PAL0346	88,75	95,75	7	9,10	63,65
PAL0346	104,9	105,9	1	0,78	0,78
PAL0351	254	260	6	0,43	2,57
PAL0351	261,65	262,9	1,25	2,42	3,03
PAL0351	287,9	288,9	1	0,31	0,31
PAL0354	389	391	2	0,41	0,82
PAL0354	416	428	12	1,70	20,42
PAL0357	-	-	-	-	-
PAL0362	56,55	57,55	1	4,75	4,75

1 Die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte wird auf etwa 80-90 % der erbohrten Mächtigkeit

geschätzt. Die wahre Mächtigkeit ist zu diesem Zeitpunkt nicht genau bekannt.

TBA = wird noch veröffentlicht

Tabelle 2: Zusammengesetzte Gold- und Kobaltkonzentrationen aus den Bohrlöchern, über die in dieser Pressemeldung berichtet wird. Die einzelnen Analyseergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle 3 aufgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76857/MFL_091724_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Standortkarte mit den Positionen der Kragen und den Verläufen der Bohrlöcher aus der Winterbohrkampagne 2024 von Mawson. Die rot eingefärbten Bohrlöcher sind jene, die in dieser neuen Mitteilung gemeldet werden, während die schwarz eingefärbten Bohrlöcher in früheren Pressemitteilungen veröffentlicht wurden. Die Ergebnisse der blau eingefärbten Löcher und deren Veröffentlichung stehen noch aus. Die hellblaue Linie stellt die Schnittlinie dar, an der sich die Längsschnitte in Abbildung 2 (siehe unten) orientieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76857/MFL_091724_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Längsschnittdarstellung, die sowohl die historischen als auch die 2024 gebohrten Abschnitte auf dem Prospektionsgebiet Palokas. Die Abschnitte aus der Bohrsaison 2024 sind fett gedruckt; die Ergebnisse sind in Gramm-Metern Gold (g/t Gold x Mächtigkeit des Abschnitts in Metern) angegeben. Die kleinen schwarzen Ringe zeigen an, dass kein signifikanter Abschnitt vorhanden ist, und die offenen blauen Ringe zeigen an, dass die Analyseergebnisse noch ausstehen. Die roten Pfeile zeigen die Richtung an, in der die Gold-Kobalt-Mineralisierung offen und nicht erprobt ist. Die Abschnittslinie ist auf ein Streichen von etwa 030° ausgerichtet; siehe hellblaue Linie in Abbildung 1 oben als Referenz.

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Gold g/t	Koba
PAL0343	151,4	152,4	1	1,29	260,5
PAL0345	145	145,95	0,95	0,64	TBA
PAL0346	81,75	82,75	1	2,04	782,4
	82,75	83,75	1	0,63	1114
	83,75	84,75	1	0,48	1046
	84,75	85,75	1	0,41	831,2
	88,75	89,75	1	5,69	624,2
	89,75	90,75	1	30,3	1067
	90,75	91,75	1	13,6	820,6
	91,75	92,75	1	8,02	832
	92,75	93,75	1	0,9	439
	93,75	94,75	1	4,7	604,9
	94,75	95,75	1	0,48	554,8
	104,9	105,9	1	0,78	101,6
PAL0351	254	255	1	0,82	TBA
	255	256	1	0,36	TBA
	257	258	1	0,4	TBA
	258	259	1	0,36	TBA
	259	260	1	0,52	TBA
	261,65	262,9	1,25	2,42	TBA
	287,9	288,9	1	0,31	TBA
PAL0354	389	390	1	0,45	TBA
	390	391	1	0,37	TBA
	416	417	1	1,7	TBA
	417	418	1	2,21	TBA
	418	419	1	5,77	TBA
	419	420	1	1,04	TBA
	420	421	1	1,41	TBA
	421	422	1	1,34	TBA
	422	423	1	1,31	TBA
	423	424	1	1,385	TBA
	425	426	1	3,37	TBA
	427	428	1	0,78	TBA
PAL0362	56,55	57,55	1	4,75	TBA

TBA = wird noch veröffentlicht

Tabelle 3: Alle Gold- und Kobaltprobenabschnitte mit den entsprechenden Gold- und Kobaltkonzentrationen (sofern verfügbar), die in den oben zusammengesetzten Abschnitten enthalten sind und die die Mindestkriterien von 1-Meter-Abschnitten mit mehr als 0,3 g/t Gold erfüllen.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/544061--Mawson-Finland-setzt-Erweiterung-bekannter-mineralisierter-Zonen-bei-Rajapalot-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).